

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 150 SV

Glasfaser-Spachtelvlies, naturweiß



Charakteristik

Anwendung	• innen • zur direkten Einbettung in Spachtelmassen, z. B. in StoLevell In AS, StoLevell In XXL und StoLevell In Sil • zur Überbrückung von Haar-, Schwund- und Trocknungsrisse • zum Glätten rauer (Alt-) Untergründe • als Basis für weitere Systemaufbauten
------------------	--

Eigenschaften	• rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrisse • rationelle und wirtschaftliche Verarbeitung • dimensionsstabil • alkalibeständig • verrottungsresistent • nicht lungengängig, da Glasfaserdurchmesser ca. 13 µm • Brandverhalten (Klasse) gemäß EN 13501-1: A2-s1, d0 im System mit StoLevell In XXL • Beschichtung möglich
----------------------	--

Format	• Rollenbreite: ca. 1 m • Rollenlänge: 50 m
---------------	--

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	im System mit StoLevell In XXL
Flächengewicht		40 g/m²	ca.
Faserdurchmesser		> 13 µm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 150 SV

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal saugende Untergründe:
Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.
StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:
Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:
Isolieren mit StoPrep Isol.
StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:
Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:
Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Gewicht ca. 40 g/m ²	1,00	m ² /m ²

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 150 SV

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Zwischenbeschichtung:
StoLevell In XXL, StoLevell In AS oder StoLevell In Sil

Schlussbeschichtung:
Nach der Grundbeschichtung mit StoPrim Plex, kann eine Putz- oder Strukturbeschichtung oder eine Innenfarbe aus dem Innenraumsortiment von Sto aufgetragen werden.
Grobe Untergrundstrukturen (z. B. Putzkörnung < 2 mm) mit einer Spachtelmasse ausgleichen.
Falls nur ein Farbanstrich aufgetragen wird, zunächst Spachtelmasse dünn auftragen, ggf. schleifen und dann den Farbanstrich auftragen. Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

Applikation

Einbettung in die Spachtelmasse

Die Spachtelmasse in ausreichender Menge manuell oder maschinell, z. B. mit inoSPRAY XXL, gleichmäßig auf einer Breite von 2 bis 3 Bahnen vorlegen. Die Spachtelung mit einer Zahnkelle mit der Zahnung 4x6x4, z. B. Sto-Glättekelle gezahnt (Art.-Nr.: 08288-045) durchkämmen.
Die erste Spachtelvliesbahn blasen- und faltenfrei in die frische Spachtelmasse einlegen und andrücken.
Beim Andrücken den Stoßbereich mit ca. 10 cm aussparen.
Die nächste Vliesbahn im Stoßbereich ca. 5 cm überlappend einlegen, andrücken und dabei den Stoßbereich wieder aussparen.
Einen Doppelschnitt mit einem scharfen Cuttermesser durchführen. Die abgeschnittenen Teile entfernen. Das Vlies im Stoßbereich und in der gesamten Fläche glätten, z. B. mit dem Sto-Flächenspachtel (Art.-Nr.: 08290-016).

Schneiden des Gewebes:
Die Gewebebahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von ca. 5 cm zuschneiden. Für Bereiche mit Aussparungen, Kanten und Abschlüsse das Vlies mit einem Zuschlag zuschneiden. Das Vlies auf die Klebeschicht drücken und sofort mit einem Stahllineal mit einem scharfen Schneidemesser oder mit einer Schere exakt zuschneiden.

Ecken:
Das Vlies nicht um Innenecken oder Außenecken tapezieren, sondern im Eckbereich schneiden oder stoßen.

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 150 SV

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknung.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis zur Trocknung:
Die Gipsspachtelmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Hinweis zu Beanstandungen:
Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle.
Vereinzelte, produktionsbedingte Fehlstellen sind möglich. Die Fehlstellen sind an den Schnittkanten markiert und die Geweberollen sind entsprechend länger. Glasdekogewebe und Glasvliese haben eine Breitentoleranz von +/- 1 cm. Bei einer Minderbreite sind die Glasdekogewebe und Glasvliese entsprechend länger. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Gewebep Bahnen können nicht anerkannt werden.

Bei berechtigten Mängeln die Kontrollnummer (siehe Rollenbänderole oder Karton) angeben und Probematerial sicherstellen.

Das Produkt nicht zur Beseitigung von baudynamischen Rissen verwenden.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:
- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Farbton Naturweiß

Verpackung

Karton (1 Rolle)

Lagerung

Lagerbedingungen Rollen stehend und trocken lagern.

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 150 SV

Kennzeichnung

Produktgruppe Spachtelvlies

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at